TMV intern
Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V

Ausgabe 04/2026

Vorwort
Markus Gossmann, Präsident des TMV – Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,

dies ist mein erstes Vorwort als Präsident des TMV, und ich schreibe es mit Dankbarkeit und mit Zuversicht. Am 5. November hat mich die Mitgliederversammlung in Köln ohne Gegenstimmen gewählt. Für dieses Vertrauen danke ich unseren Mitgliedern von Herzen.

Im Namen der gesamten TMV-Familie möchte ich Thomas Kroker danken. Er hat unseren Verband durch schwierige Jahre geführt und ihm in Berlin Gehör verschafft. Viele Türen, die heute offen stehen, hat er aufgestoßen. Lieber Thomas, dafür sagen wir: Danke!

Ich bin selbst seit über 20 Jahren Unternehmer im Personenverkehr im Oberbergischen Kreis. Die Sorgen, die viele von Ihnen umtreiben, kenne ich aus meinem eigenen Betrieb: steigende Kosten und ein Wettbewerb, der oft nicht fair ist. Genau deshalb engagiere ich mich.

Einen Tag nach der Wahl öffnete die Europäische Taximesse in Köln ihre Tore. Als Vorsitzender der Fachvereinigung Personenverkehr Nordrhein, die die Messe ausrichtet, habe ich mich über die volle Halle und die vielen guten Gespräche besonders gefreut. Danke an alle, die an unserem Stand vorbeigeschaut haben. Einige unserer Förderpartner blicken in dieser Ausgabe selbst auf die Messe zurück.

Zu einem fairen Wettbewerb gehört, dass Regeln für alle gelten. Die Ermittlungen im Landkreis Teltow-Fläming zeigen, wie wichtig eine wirksame Kontrolle der Mietwagengenehmigungen ist. Den Ermittlungen greifen wir nicht vor; für alle Betroffenen gilt die Unschuldsvermutung. Unsere Forderungen sind aber klar: ein verbindlicher Datenaustausch der Behörden über Landesgrenzen hinweg, Kontrollen am Einsatzort und eine rechtliche Verantwortung der Vermittlungsplattformen. Gute Politik braucht Menschen mit Sachverstand. Deshalb haben wir den SPD-Landesverband Berlin gebeten, die Fachkenntnis von Tino Schopf weiter zu nutzen; unser Schreiben finden Sie in diesem Heft.

Für die kommenden Monate haben wir uns gemeinsam drei Dinge vorgenommen. Erstens: Regeln, die es gibt, müssen auch kontrolliert werden, von der Rückkehrpflicht bis zur Kasse. Zweitens: Die Entgelte, gerade bei Krankenfahrten, müssen die Kosten decken. Allein der Mindestlohn steigt zum 1. Januar auf 14,60 Euro. Drittens: Der TMV soll für seine Landesverbände und deren Mitglieder spürbar nützlich sein.

Dafür brauchen wir Sie. Sagen Sie uns, wo der Schuh drückt: über Ihren Landesverband, direkt bei unserer Geschäftsstelle oder persönlich beim Think Tank am 3. und 4. Juni 2027 in Bamberg. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre der neuen Ausgabe von TMV intern.

Herzlichst,

Ihr



Markus Gossmann
Präsident des Taxi- und Mietwagenverbandes Deutschland e. V. (TMV)



EUROPÄISCHE TAXIMESSE RÜCKBLICK 2026





TMV Präsident & Vizepräsident mit den Kollegen der Innung des Berliner Taxigewerbes



TMV-Präsident Markus Gossmann und TMV-Büroleiter Nico Höttges mit Wilfred Wijnands von Tribus



TMV-Präsident Markus Gossmann & TMV-Büroleiter Nico Höttges mit den Kollegen von Activa



TMV-Büroleiter Nico Höttges zu Gast beim DMRZ



TMV-Präsident Markus Gossmann & TMV-Büroleiter Nico Höttges mit Marion Sombrutzki von 4U Assekuranz



TMV-Präsident und TMV-Büroleiter mit Sandra van Lier von opta data

TMV – Taxi und Mietwagen – Mobilität mit Verantwortung

TMV AKTUELL

Ermittlungen im Landkreis Teltow-Fläming: TMV begrüßt konsequente Aufklärung und fordert länderübergreifende Kontrolle der Mietwagengenehmigungen

Berlin, 17. November 2026 – Der Taxi und Mietwagenverband Deutschland e.V. (TMV) begrüßt die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Neuruppin im Zusammenhang mit der Erteilung von Mietwagengenehmigungen im Landkreis Teltow-Fläming. Laut Tagesspiegel vom 16. November 2026 wird gegen zwei Beschäftigte der Kreisverwaltung wegen des Verdachts der Bestechlichkeit und gegen sieben weitere Personen wegen des Verdachts der Bestechung ermittelt. Für alle Betroffenen gilt die Unschuldsvermutung.

Der TMV und sein Berliner Mitgliedsverband, die Innung des Berliner Taxigewerbes e.V., verfolgen die Entwicklung seit Langem mit Sorge und haben sie wiederholt gegenüber Politik und Verwaltung in Berlin und Brandenburg angesprochen. Wiederholt wurden Gespräche mit Tino Schopf und Martina Maxi Schmidt zu diesem Thema geführt.

Ausdrücklich anerkennt der TMV, dass die Ermittlungen nach den vorliegenden Berichten auf Hinweise aus der Kreisverwaltung selbst zurückgehen und die Behörde aktiv an der Aufklärung mitwirkt. Das zeigt, dass Kontrollmechanismen in der Verwaltung greifen können.

Der TMV arbeitet in dieser Frage eng, vertrauensvoll und partnerschaftlich mit der Innung des Berliner Taxigewerbes e.V. zusammen. Unabhängig vom konkreten Verfahren befürchtet der Verband, dass sich das Problem lediglich verlagert und Betriebssitze künftig verstärkt in weiter von Berlin entfernten Regionen – auch über die Landesgrenzen Brandenburgs hinaus – angemeldet werden, während die Fahrzeuge weiterhin in Berlin unterwegs sind.

TMV-Präsident Markus Gossmann: „Wir begrüßen, dass die Behörden den Hinweisen konsequent nachgehen. Den Ermittlungen greifen wir nicht vor. Die Zulassungszahlen zeigen aber, dass das bestehende System an seine Grenzen stößt. Wir brauchen einen verbindlichen Datenaustausch der Behörden und eine klare rechtliche Verantwortung der Vermittlungsplattformen. Mit der Innung des Berliner Taxigewerbes ziehen wir dabei an einem Strang – freundschaftlich, professionell und mit dem gemeinsamen Ziel eines fairen Wettbewerbs."

Daher lauten die Forderungen des TMV und seiner angeschlossenen Landesverbände wie bereits in der Vergangenheit mehrfach gefordert wie folgt:

1. Verbindlicher, länderübergreifender Datenaustausch der Genehmigungsbehörden zu Mietwagenkonzessionen, Betriebssitzen und Fahrzeugen.
2. Kontrollbefugnis für die Ordnungsbehörden am Einsatzort: Sie müssen auch Mietwagen kontrollieren können und dürfen, die außerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs genehmigt wurden, dort aber verkehren – einschließlich der Rückkehrpflicht nach § 49 Abs. 4 PBefG.
3. Rechtliche Verantwortung der Vermittlungsplattformen: Prüfung der gültigen Genehmigung vor jeder Vermittlung und Haftung für die Rechtmäßigkeit der vermittelten Betriebe und Fahrten.
4. Ausreichende personelle und technische Ausstattung der Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden.

TMV POSITIONIERT SICH ZU TINO SCHOPF

TMV

Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V. – Ebersstr. 60 - 10827 Berlin

An den
SPD-Landesverband Berlin
z. Hd. den Landesvorsitzenden
Kurt-Schumacher-Haus
Müllerstr. 163
13353 Berlin

Berlin, 15.11.2026

Betreff: Fachliche Expertise von Tino Schopf in der Berliner Verkehrs- und Mobilitätspolitik

Sehr geehrte Frau König,
sehr geehrter Herr Krach,

der Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V. (TMV) vertritt 5.000 Mitgliedsunternehmen aus dem mittelständischen Taxi- und Mietwagengewerbe, davon 100 in Berlin.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen unsere Einschätzung zur künftigen Rolle von Tino Schopf in der Berliner Verkehrspolitik mitteilen.

Wir bedauern, dass Herr Schopf dem 20. Abgeordnetenhaus nicht mehr angehört. Im Wahlkreis Pankow 9 hat er am 20. September 2026 rund 25 Prozent der Erststimmen erhalten und damit deutlich über dem Zweitstimmenergebnis der SPD gelegen. Für ein Mandat hat dies unter den Bedingungen dieser Wahl nicht gereicht.

Aus Sicht unseres Gewerbes hat Herr Schopf in den vergangenen Jahren als verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion fachlich fundierte Arbeit geleistet.

Durch wiederholte Akteneinsicht beim Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten und durch Schriftliche Anfragen hat er dazu beigetragen, dass 2024 rund 1.600 über Plattformen vermittelte Mietwagen ohne Genehmigung gesperrt wurden. Er hat auf Scheinfirmen ohne erreichbaren Betriebssitz aufmerksam gemacht. Außerdem hat er die Abwanderung solcher Betriebe ins Brandenburger Umland thematisiert und sich dafür eingesetzt, dass die Genehmigungsbehörden über die Landesgrenze hinweg zusammenarbeiten.

Taxi- und Mietwagenverband Deutschland (TMV) e.V.
Ebersstr. 60 • 10827 Berlin • Telefon 030 / 23 59 48 01 • E-Mail: info@tmv-deutschland.de • www.tmv-deutschland.de
Sitz des Vereins: Berlin - Vereinsregister Charlottenburg • Register-Nr. VR 38780 B
Vorstand gem. §26, BGB: Markus Gossmann (Präsident), Uwe Wieland (Vizepräsident), Alfred Lehmair (Schatzmeister)
Commerzbank München • DE17 7004 0041 0257 1628 00 • BIC COBADEFFXXX

Fortsetzung auf der nächsten Seite.

TMV POSITIONIERT SICH ZU TINO SCHOPF

Auch die jüngsten Presseberichte über den Korruptionsverdacht und die Ermittlungen im Landkreis Teltow-Fläming im Zusammenhang mit der Erteilung von Mietwagengenehmigungen sind auf die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Tino Schopf und seiner Kollegin Martina Maxi Schmidt aus dem Brandenburger Landtag zurückzuführen.

In der Debatte um ein Mindestbeförderungsentgelt für Mietwagen und den Tarifkorridor für Taxis hat er die rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen sachkundig vertreten. Durch seine Zeit als Staatssekretär für Energie und Betriebe von 2021 bis 2023 kennt er zudem die Arbeit der Verwaltung und der landeseigenen Verkehrsbetriebe.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass Herr Schopf für die SPD die Arbeitsgruppe Verkehr und Mobilität in den laufenden Koalitionsverhandlungen mitleitet. Das halten wir für eine gute Entscheidung.

Wir bitten Sie, die Fachkenntnis von Herrn Schopf auch künftig in der Verkehrs- und Mobilitätspolitik Ihrer Partei zu nutzen, unabhängig davon, ob die SPD in Berlin Regierungsverantwortung übernimmt.

Offene Fragen erfordern Erfahrung und Kontinuität, etwa die Einführung eines Mindestbeförderungsentgelts, die Kontrolle des Mietwagenmarktes und die Taxi-Ladeberechtigung am Flughafen BER. Die Entscheidung über Personal liegt selbstverständlich allein bei Ihnen.

Für ein Gespräch über die Anliegen des Taxi- und Mietwagengewerbes stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Gossmann
TMV-Präsident

DAS DMRZ BLICKT ZURÜCK AUF DIE EUROPÄISCHE TAXIMESSE 2026

Danke, Köln! Das war die Europäische Taximesse 2026

Zwei Messetage, eine volle Halle und unzählige gute Gespräche: Am 6. und 7. November waren wir mit unserem Stand auf der Europäischen Taximesse in Köln. Es ist jedes Mal wieder eine Freude, Teil dieser Messe zu sein, ob als Aussteller oder als Besucher.

Wir hatten richtig spannende Gespräche, haben viele bekannte Gesichter wiedergesehen und neue kennengelernt. Danke an alle, die bei uns vorbeigeschaut haben, und an die Branche für den herzlichen Empfang. Genau diese Community macht die Taximesse für uns so besonders.

Ein Highlight für uns: Wir konnten unsere neue App DMRZ Transport zum ersten Mal einem breiten Fachpublikum zeigen und am Stand ausführlich vorführen. Fahraufträge gehen direkt ins Auto, und Fahrer können sie unterwegs abarbeiten, auch im Offline-Modus. Push-Benachrichtigungen sorgen dafür, dass Fahrer immer sofort über Änderungen oder neue Aufträge Bescheid wissen.

Und dann war da noch unser Gewinnspiel mit richtig legendären Preisen: unter anderem ein 1.000 €-Reisegutschein, 9x 500 €-Tankgutscheine und unsere DMRZ-Regenschirme. Die Auslosung steht noch aus, wir freuen uns schon darauf, die Gewinner bald zu kontaktieren.

Black November:
Jetzt deine November-Konditionen sichern

Nur noch bis zum 30. November 2026 läuft unsere Black-November-Aktion für alle Krankentransport-Tarife. Wer jetzt abschließt, sichert sich unsere November-Konditionen und behält sie auch bei jeder Vertragsverlängerung.

- **Neu bei DMRZ?** Schließ bis zum 30. November ab und starte zu unseren November-Konditionen.
- **Schon Kunde?** Für deinen bestehenden Vertrag ändert sich nichts. Und wenn du schon länger über einen Tarifwechsel nachdenkst: Bis zum 30. November wechselst du noch zu den November-Konditionen.

Du hast Fragen zur App oder willst wissen, welcher Tarif zu deinem Unternehmen passt?
Melde dich bei Tim Dreschmann, unserem Senior Sales Manager: Tel. +49 211 6355 2845, tim.dreschmann@dmrz.de.

DMRZ.de

TMV – Taxi und Mietwagen – Mobilität mit Verantwortung

TRIBUS BLICKT ZURÜCK AUF DIE EUROPÄISCHE TAXIMESSE 2026

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen guten Eindruck von unseren Lösungen für rollstuhlgerechte und flexibel einsetzbare Fahrzeuge vermitteln konnten.

Mit unseren Fahrzeuglösungen möchten wir insbesondere dazu beitragen, den täglichen Einsatz für Fahrdienste und Fahrer so einfach und flexibel wie möglich zu gestalten, unter anderem durch:

- flexible Nutzung für Rollstuhl- und Sitzplatzbeförderung,
- im Boden integrierte Rollstuhlrückhaltesysteme,
- weniger Ein- und Ausbau von Sitzen,
- schnelleres Be- und Entladen,
- und eine möglichst effiziente Nutzung des Fahrzeugs im täglichen Betrieb.



TMV – Taxi und Mietwagen – Mobilität mit Verantwortung

Eventrückblick Anwenderkonferenz opta data + Taximesse

Im Dialog bleiben & gemeinsam weiterdenken: opta data blickt zurück auf spannende Events im November 2026!

Zwei Veranstaltungen, viele wertvolle Begegnungen und zahlreiche Impulse für die Zukunft digitaler Prozesse im Bereich Taxi und Krankenfahrdienst: Der November 2026 stand ganz im Zeichen des persönlichen Austauschs mit unseren Kundinnen und Kunden sowie der Branche.

Mit der Anwenderkonferenz in Köln und dem Auftritt auf der Europäischen Taximesse in Köln haben wir die Gelegenheit genutzt, aktuelle Softwareentwicklungen vorzustellen, Einblicke in unsere Arbeit zu geben und vor allem zuzuhören. Denn für uns steht fest: Gute Software entsteht nicht allein am Schreibtisch, sondern im engen Austausch mit den Menschen, die sie täglich nutzen.

Erste Anwenderkonferenz in Köln für Taxi- und Krankenfahrdienste: Neue Perspektiven

Ein besonderes Highlight im November war unsere erste Anwenderkonferenz für Taxi- und Mietwagenbetriebe sowie private Krankenfahrdienste. Am 6. November kamen wir im Rahmen der Europäischen Taximesse in Köln zusammen, um aktuelle Herausforderungen und zukünftige Entwicklungen zu diskutieren.

Im Mittelpunkt standen unsere neuen Softwarelösungen **od | motion billing** und **od | motion dispatch**. Tonja Möglich und Florian Nahnsen gaben erste Einblicke in den Entwicklungsstand und zeigten auf, welche Möglichkeiten die Lösungen für Abrechnung und Disposition bieten.

Besonders wertvoll war der anschließende Austausch: Das Interesse an unseren Software- und Abrechnungsthemen sowie die zahlreichen Fragen, Anregungen und Erfahrungsberichte unserer Kundinnen und Kunden lieferten wichtige Impulse für die weitere Entwicklung.

Mit der ersten Anwenderkonferenz in diesem Bereich konnte ein wichtiger Grundstein für einen regelmäßigen Dialog gelegt werden. Wir freuen uns darauf, diesen Austausch fortzuführen und unsere Lösungen gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden weiterzuentwickeln.

Europäische Taximesse: Persönlicher Austausch und großes Interesse an neuen Lösungen

Zeitgleich zur Anwenderkonferenz bot die europäische Taximesse in Köln auch in diesem Jahr eine hervorragende Gelegenheit, mit Unternehmen aus der Taxi- und Mietwagenbranche, privaten Krankenfahrdiensten und weiteren Mobilitätsdienstleistern ins Gespräch zu kommen.

Die zahlreichen Begegnungen und Gespräche an unserem Messestand haben uns besonders gefreut. Das Interesse an unseren Softwarelösungen, unseren Abrechnungsthemen und den aktuellen Neuentwicklungen war groß. Dabei wurde deutlich, wie sehr die Branche nach Möglichkeiten sucht, betriebliche Abläufe effizienter zu gestalten und den steigenden Anforderungen im Tagesgeschäft zu begegnen.

Ob Fragen zu bestehenden Softwarelösungen, konkrete Herausforderungen rund um die Abrechnung oder ein erster Blick auf die neuen Entwicklungen von **od | motion billing** und **od | motion dispatch**: Die Gespräche waren vielfältig und haben uns zahlreiche wertvolle Einblicke in die unterschiedlichen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden gegeben.

Gerade der persönliche Austausch macht Veranstaltungen wie die Europäische Taximesse für uns so wertvoll. Er ermöglicht es, Fragen unmittelbar zu beantworten, Ideen gemeinsam weiterzudenken und neue Impulse für die Produktentwicklung mitzunehmen.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, die sich Zeit für ein Gespräch mit uns genommen haben, sowie bei den Veranstaltern für eine gelungene Messe.

Zwei Veranstaltungen, ein gemeinsames Ziel: Lösungen, die den Alltag erleichtern

Exklusive Ladevorteile für TMV-Mitglieder



Die Partnerschaft zwischen der EnBW und dem Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e. V. bietet TMV-Mitgliedern attraktive Vorteile beim Laden unterwegs – mit exklusiven Konditionen im größten Schnellladenetz Deutschlands.

Ihre Vorteile im EnBW Business TMV-Tarif (Nettopreise zzgl. USt.):

- An EnBW-Ladestationen: 31,93 ct/kWh
- An Ladestationen anderer Betreiber[1]: ab 47,06 ct/kWh bis max. 74,79 ct/kWh
- Monatliche Grundgebühr[2]: 11,76 € je Nutzer*in
- Ladekarte (Staffelpreise)[3]: maximal 3,78 €

Bei Buchung des Tarifs bis 31.12.2026 erhalten TMV-Mitglieder außerdem einen Willkommensbonus in Höhe von 50 € Ladeguthaben[4].

Nutzen Sie Ihre exklusiven Mitgliedervorteile und sichern Sie sich jetzt Ihren Tarif!

Jetzt buchen

[1] Die Preise an Ladestationen anderer Betreiber variieren von netto 47,06 ct/kWh bis max. 74,79 ct/kWh. Der zum Zeitpunkt des Ladens für den ausgewählten Ladepunkt geltende Preis ist der EnBW mobility+ App zu entnehmen.

*[2] Die monatliche Grundgebühr berechnet sich aus der Anzahl der im Kundenportal hinterlegten Nutzer*innen, multipliziert mit der Grundgebühr je Nutzer*in im gebuchten Ladetarif. Ein*e Nutzer*in ist dabei gleichbedeutend mit einer Ladekarte, einem App-Zugang oder einer Ladekarte mit einem damit verbunden App-Zugang. Auch Flottenmanager*innen, die im Kundenportal als Flottenadministrator angelegt sind, werden als Nutzer*innen gezählt.*

[3] Staffelpreis je Ladekarte: ab 1 Stk.: 3,78 € | ab 50 Stk.: 3,11 € | ab 100 Stk.: 3,03 € | ab 200 Stk.: 2,94 €

[4] Bei erstmaliger Buchung des EnBW mobility+ Business TMV-Tarifs – Laden unterwegs im Zeitraum vom 01.10.-31.12.2026 erhält der Kunde einmalig einen Lade-Gutschein im Wert von brutto 50,00 €. Er wird nach erfolgreicher Tarifbuchung automatisch seitens der EnBW Energie Baden-Württemberg AG aktiviert. Der Gutschein gilt ausschließlich für Ladevorgänge in Deutschland an von der EnBW selbst betriebenen Ladestationen (EnBW-Ladestationen). Eine Verwendung des Gutscheins für neben Ladevorgängen anfallende Kosten (insb. Ladekarten, Grundgebühren oder Blockiergebühren) ist ausgeschlossen. Nach Aktivierung des Gutscheins wird das Guthaben bis zu dessen vollständigem Verbrauch automatisch auf den/die daran anschließend vorgenommenen Ladevorgang/Ladevorgänge an EnBW-Ladestationen in Deutschland verwendet/verrechnet. Der Gutschein ist ab der Aktivierung 3 Jahre gültig. Innerhalb des Gültigkeitszeitraums oder im Zeitpunkt der Beendigung des mit der EnBW Energie Baden-Württemberg AG geschlossenen Ladevertrages nicht verbrauchtes Guthaben verfällt. Umtausch, Übertragung oder Barauszahlung des Gutscheins sind ausgeschlossen.

TERMINE 2027



Mail: info@tmv-deutschland.de **Tel.:** 030 / 2359 48 011

Hauptstadtbüro

Ebersstraße 60
10827 Berlin

Büroleitung

(postal. Adresse)
Am Eskesberg 22
42115 Wuppertal

ViSdP: Markus Gossmann, Taxi- und Mietwagenverband Deutschland e.V.

TMV – Taxi und Mietwagen – Mobilität mit Verantwortung